



Ein Abrissbagger schuf in der letzten Woche Platz für den BusinessTower.La.

Foto: Schmid

Ein Schandfleck verschwindet, der „BusinessTower.La“ kommt

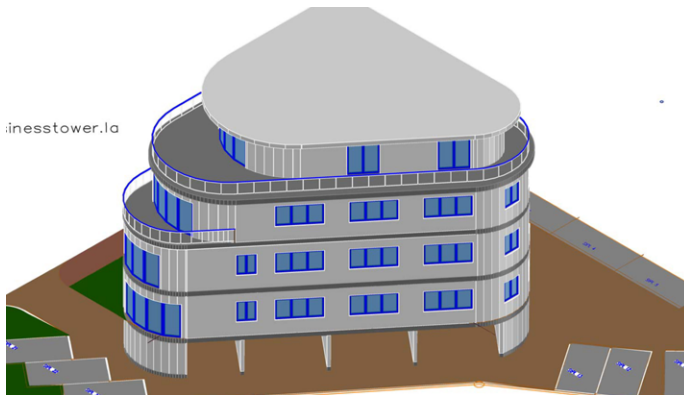
Investor realisiert in Ergolding ein „regionales Projekt“ direkt an der Konrad-Adenauer-Str

Von Alexander Schmid

Ergolding. Die Bruchbude war nicht zu übersehen und jeder, der öfters auf der Konrad-Adenauer-Straße unterwegs ist, kannte den Schandfleck von Ergolding. Kein Wunder, an ihm konnte man gar nicht vorbeisehen. In der letzten Woche wurde das marode Gebäude von einem Abrissbagger platt gemacht. Auf dem Grundstück will ein hiesiger Investor ein regionales Projekt realisieren: den „BusinessTower.La“. Ein exklusives Geschäftshaus mit außergewöhnlicher Architektur. Anstelle des Schandflecks soll ein echter Hingucker entstehen. Worauf der Bauherr besonderen Wert legt: „Alle Arbeiten werden von heimischen Handwerkern ausgeführt, es soll ein Projekt aus der Region für die Region sein.“ Die Aufträge sind bereits vergeben.

Grünes Licht von sämtlichen Gremien haben die Turmbauer von Ergolding ebenfalls bereits erhalten – und der Zeitplan steht auch schon fest.

Nach den archäologischen Untersuchungen soll es am 1. März 2015 mit dem offiziellen Spatenstich losgehen. Innerhalb



So soll der BusinessTower.La aussehen. Absoluter Schmankehl ist das Büro im Obergeschoss mit Blick über Landshut.



Businessstower.la Ansicht von Süd-Ost

Der BusinessTower aus südöstlicher Sicht.

eines Jahres soll das Geschäftsgebäude mit dem außergewöhnlichen keilförmigen Grundriss hochgezogen werden. Spätestens am 1. März 2016 soll der BusinessTower.La bezugsfertig sein.

Trotz des ehrgeizigen Zeit-

plans setzt man auf solide Bauweise. „Wir wollen uns energetisch am neuesten Stand der Technik orientieren, aber das Gebäude in traditioneller Ziegelbauweise errichten. Das heißt: wenig Beton, viele Fensterflächen, natürlich mit Klimatisie-

rung, Lüftung, usw.“, so der Investor. Es soll eine Atmosphäre entstehen, in der das Arbeiten richtig Spaß macht.

Das Gebäude wird komplett vermietet. Im Erdgeschoss entsteht eine teilbare Ladenfläche, in der ersten und zweiten Etage Büroflächen unterschiedlicher Größe. Die Besonderheit: „Wir können in Sachen Raumaufteilung auf alle Mieterwünsche eingehen, da das Gebäude extrem flexibel gebaut wird.“

Als krönender Abschluss soll im dritten Stock ein lichtdurchflutetes 100-Quadratmeter-Büro mit einer umlaufenden Terrasse entstehen. Der Raum soll einen Sichtdachstuhl bekommen. Wirklich beeindruckend wird wohl die Aussicht sein. Von hier aushat man einen einmaligen Ausblick über die Marktgemeinde Ergolding und die Stadt Landshut bis hin zur Burg Trausnitz. Eigentlich fast zu schön zum Arbeiten.

An ausreichend Stellfläche für Autos wurde auch gedacht, 23 Parkplätze sollen entstehen.

Wer den BusinessTower.La beziehen wird, das steht noch nicht fest. Interessenten können sich noch unter unten angegebenen Internetadresse melden. „Natürlich legen wir Wert auf gute Mieter.“

Mittlerweile gibt es für das Projekt an der Grenze zwischen Ergolding und Landshut auch eine eigene Homepage. Mehr Informationen auf der Homepage www.BusinessTower.La